



Vizepräsident: Thomas Tschudi-Plaz
E-Mail: praesident@svp-gl.ch, Tel: 055 612 49 89

Vizepräsidentin: Barbara Rhyner
E-Mail: barbara.rhyner@gmx.net, Tel: 079 342 41 60

Geschäftsstelle:
Manuela Schiesser
Bahnhofstrasse 19
8777 Betschwanden
E-Mail: sekretariat-svp-gl@bluewin.ch; Tel: 055 643 27 80

Vizepräsident: Rolf Blumer
E-Mail: blumer@elmerblumer.ch, Tel: 079 416 63 40

Medienmitteilung

Martin Ilg wird von der DV der SVP des Kt. Glarus an der Landsgemeinde vom 1. Mai 2022 als Richter für die Ersatzwahl ins Obergericht vorgeschlagen.

Die Vakanz im Obergericht entstand durch den Rücktritt von André Pichon, Mühlehorn. An der

Landsgemeinde 2004 wurde André Pichon in die Zivilkammer des Kantonsgerichts gewählt. Diesem Engagement folgte an der Landsgemeinde 2017 die Wahl ins Obergericht.

Nebst seiner beruflichen Tätigkeit als Gemeindeschreiber in Glarus Süd setzte er sich mit unermüdlichem Einsatz für seine verschiedenen Funktionen am Gericht ein. Wir danken André Pichon an dieser Stelle ganz herzlich für seinen grossen Einsatz in der Judikative. Mit Martin Ilg kann der Landsgemeinde ein ebenso aktiver, kompetenter und in Glarus stark verwurzelter Kandidat zur Wahl vorgeschlagen werden. Martin Ilg, verheiratet und Vater von zwei schulpflichtigen Buben, ist in der Freizeit am liebsten in der Glarner Bergwelt unterwegs oder spielt bei den Senioren des FC Glarus mit.

Beruflich unterrichtet er Mathematik und Physik an der Kantonsschule Menzingen und ist als Dozent für Mathematik an zwei Fachhochschulen für angehende Ingenieure tätig. Durch sein Erststudium als Maschinenbauingenieur war er für längere Zeit im Ausland als Projektleiter tätig. Durch diese Einsätze kann er heute problemlos nebst in Englisch und Spanisch auch in Arabisch kommunizieren.

Mit seiner Naturverbundenheit, welche sich unter anderem als Helfer beim Heuen zeigt, kennt er aber auch den Alltag ausserhalb der akademischen Welt und sieht sich als Brückenbauer zwischen Theorie und Praxis.

Die SVP des Kantons Glarus freut sich, mit Martin Ilg einen äusserst fähigen Kandidaten für das Obergericht präsentieren zu können und empfiehlt ihn unseren Mitlandleuten zur Wahl an der Landsgemeinde vom 1. Mai 2022.